

Was ist die "revolutionäre Strategie" des opportunistischen Zweckbündnisses SALZ-Zelle Produktion?

Hat sich das SALZ jemals in irgendeiner Form zu diesen brennenden grundsätzlichen Fragen der revolutionären Strategie geäußert? Nein, das SALZ hat es nicht für nötig befunden!

Hat das SALZ jemals die Theorie des Marxismus-Leninismus zur Grundlage seiner Politik gemacht? Nein, denn dann wäre dieses "proleterischer Organisationsansatz-Sektiererklübchen" erst gar nicht entstanden!

Und die Zelle Produktion wird dadurch zur "marxistisch-leninistischen Hochschulorganisation, daß" das SALZ seinen Führungsanspruch...". Nun wir kennen die Phrase inzwischen zur Genüge.

Der weltweiten Front im Kampf gegen den Imperialismus, dem sozialistischen Weltsystem und 75 (oder mehr) kommunistischer und Arbeiterparteien ~~xxxxxxx~~ stellt das SALZ-Zelle Produktion Bündnis die "antimperialistische Front" von Melle Park-Hochallee gegenüber.

Wie greift nun das SALZ in die Weltgeschichte ein? Indem es durch allerlei Lügen und Unwahrheiten versucht, die Parteiendie im Rahmen der eben aufgezeigten Strategie den nationalen Klassenkampf führt, die die notwendigen Bedingungen und Voraussetzungen für den antimperialistischen Kampf in der BRD schafft, die konsequent den Kampf um "D-mokratisierung aller gesellschaftlichen Bereiche" führt, ~~xxxxxx~~ und KPD öffentlich zu denunzieren und an Hand dieser "Schulungspapier" <sup>seine Mitglieder</sup> in den ~~Marxismus-Leninismus~~ einweist.

Das SALZ versucht nicht nur, "das Rad der Geschichte zurückzudrehen", es betreibt öffentlich Spalterpolitik. Es versucht, die weltweite Front des antimperialistischen Kampfes zu schwächen. Damit stellt es sich objektiv in die Dienste der Monopole und des Imperialismus.

So wird also vom SALZ der antimperialistische Kampf geführt, von dem Lenin sagt, daß ~~xxxxxx~~ <sup>xx</sup> bedeutet, "ein Höchstmaß dessen" zu tun, "Was in einem Lande für die Entwicklung, Unterstützung und Entfaltung der Revolution in allen Ländern durchführbar ist."